

Der Freie Beruf – aus Überzeugung!



Die VWT Kärnten



Mag. Dr. Josef Weinländer, WP/StB
Landesobmann der VWT Kärnten

Seit dem Jahr 1990 habe ich nunmehr die Ehre, die Funktion des Präsidenten der Landesstelle Kärnten der Kammer der Wirtschaftstreuhandler wahrzunehmen.

Sie hatten somit langjährig Gelegenheit, mein Wirken in Kärnten zu verfolgen und sich eine eigene Meinung dazu zu bilden. Dennoch möchte ich nachstehend kurz mein Verständnis von meiner Funktionärstätigkeit darlegen.

Mir ist es wichtig, in und für einen freien Beruf tätig sein zu können. Dies bedeutet Denken und Handeln nach den Grundsätzen

- Unabhängigkeit
- Eigenverantwortung
- Gewissenhaftigkeit
- Verschwiegenheit

Insbesondere die Verpflichtung zur Verschwiegenheit erachte ich als hohes Gut zum Wohle unserer Mandanten und als wesentliches Argument für unsere Berufsgruppe im Wettbewerb mit konkurrenzierenden gewerblichen Berufen. Das Handeln nach diesen Grundsätzen

war stets für mich bestimmend und ich habe den zahlreichen jungen Kollegen anlässlich deren feierlichen Angelobung dieses Kredo mit auf den Berufsweg gegeben.

Zweck der Kammer der Wirtschaftstreuhandler ist die Vertretung der gemeinsamen Interessen ihrer Mitglieder (§ 146 WTBG). Zur Mitwirkung der Durchführung der Kammerbeschlüsse, Erteilung von Auskünften etc. sind in den einzelnen Bundesländern Landesstellen eingerichtet, deren laufende Geschäfte der Landesstellenpräsident besorgt (§ 154 WTBG).

Ich sehe daher meine Aufgabe als Präsident der Landesstelle in erster Linie in der Vertretung der Interessen der Kärntner Kollegen vor Ort und am Sitz der Kammer in Wien.

Diese Aufgabe nehme ich durch die Vertretung unseres Berufsstandes bei offiziellen Anlässen, Hilfestellung für Kollegen in verschiedensten Fragen ihrer Berufsausübung, Teilnahme an Angelobungen und Vereidigungen, Erstattung von Vorschlägen zu Funktionsbesetzungen

in Arbeitsgruppen, Wahlkommissionen, Kontakte mit der Presse und vieles mehr, wahr. Vieles davon ist nicht öffentlichkeitswirksam.

Bei Erstattung von Vorschlägen zu Funktionsbesetzungen achte ich nicht auf die Fraktionszugehörigkeit der einzelnen Kollegen, sondern habe nach dem Motto „die besten Kolleginnen oder Kollegen an die richtige Stelle“ gehandelt. So verbinden mich viele Freundschaften mit Berufskollegen aus allen Fraktionen.

Die mir vielfach in der Vergangenheit entgegengebrachten Sympathiebezeugungen und die von Kolleginnen und Kollegen zum Ausdruck gebrachte Wertschätzung für die Art und Weise, wie ich nunmehr durch zwanzig Jahre hindurch die Funktion des Landesstellenpräsidenten wahrnehme, veranlassen mich mit Freude, wiederum für die VWT als Spitzenkandidat in Kärnten zu kandidieren.

So ferne mir auch durch das Wahlergebnis neuerlich ein Vertrauensbeweis gegeben wird, werde ich weiterhin gerne für Sie und Ihre Interessen tätig sein.

Für den Freien Beruf. Mit Sicherheit.